

Neugründung des Brixner Skiclubs 1949

Zur Gründung des Skiclubs nach dem Zweiten Weltkrieg kam es erst am 4. Dezember 1949, da die französische Besatzungsmacht dem Aufleben des Vereinswesens anfangs ablehnend gegenüberstand. Obmann war Alois Seiwald, sein Stellvertreter Lois Straßer, Kassier und Schriftführer Dr. Alfred Malotki, ein Flüchtling aus Ostpreußen. Inoffizielle Clubmeisterschaften gab es bereits in den ersten Nachkriegswintern.

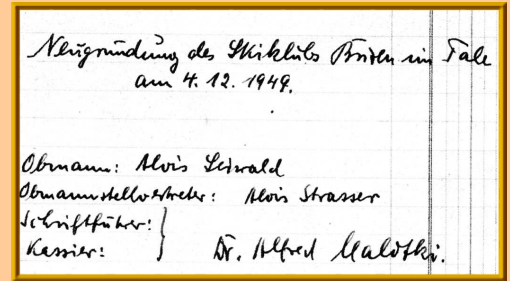
1950 fanden bereits mehrere Rennen statt. Die Clubmeisterschaft wurde beim Jodlbauern gestartet und führte zum Ziel beim Haus Friedheim. Die gesamte Musikkapelle rückte dabei aus und spielte im Zielgelände. Am 1. Zinsbergrennen nahmen 37 Läufer teil. Der Start war am Holzalmjoch, das Ziel unterhalb des Zinsberghauses, wo die Clubmitglieder übernachteten, da am Vortag die Piste getreten werden musste.

Das 1. Clubvergleichsrennen mit den Skiclubs aus Kirchberg, Westendorf und Hopfgarten organisierte unser Skiclub am Gampenkogel mit Ziel beim Brechhornhaus, wo auch die Preisverteilung stattfand.

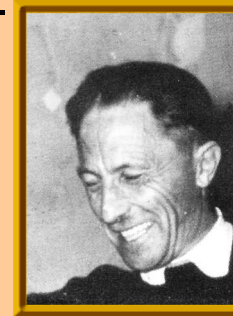
1951 legten Toni Höckner und Lois Seiwald die Prüfung als ÖSV – Kampfrichter ab. Auch das Leistungsabzeichen des ÖSV konnte in Brixen abgelegt werden. Nach dem Aufstieg vom Hoferwirt zur Santenbach- Hochalm mit 5 kg Gewicht im Rucksack mussten ein paar Schwünge sturzfrei bewältigt werden. Die richtige Ausführung überwachte der Badhauswirt Bernardi Franz, unser „Skipapst“.

1952 fand das erste Skispringen auf der Schanze oberhalb des Dechantfeldes statt. Einige Mutige, allen voran Simon Feichtner, wagten sich über die 30m-Schanze. Am Dreikönigstag 1960 wurde es zum letzten Mal ausgetragen, da es am sonnigen Hang oft Schneemangel gab. Bei der Bezirks-Jugendmeisterschaft gewann Toni Sailer beide Bewerbe: den Abfahrtslauf von Nieding bis Krautleit, den Slalom am Klettner Roan. Die Clubrennen wurden in den 50er-Jahren meist auf der Strecke vom Kaufmann über Zeller zum Ziel beim Feiler durchgeführt.

1960 übersiedelte man endgültig auf die Schattseite. Die berühmte Strecke über den Schlag ist sicher noch vielen Skifahrern in Erinnerung. Statt des Zinsbergrennens wurde auf der Schattseite das „Chorsteinrennen“ veranstaltet. Es fand allerdings nur viermal statt.



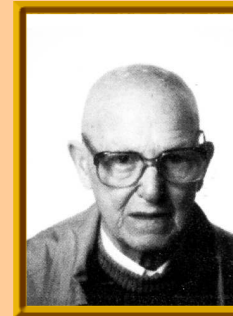
Originaleintrag der Neugründung von 1949



Alois Seiwald
Obmann 1949 - 1952



Skirennfahrer am Gampenkogel ca. 1950



Hans Widauer
Obmann 1952 - 1954



Brixner Skifahrer am Fleiding (50er-Jahre)



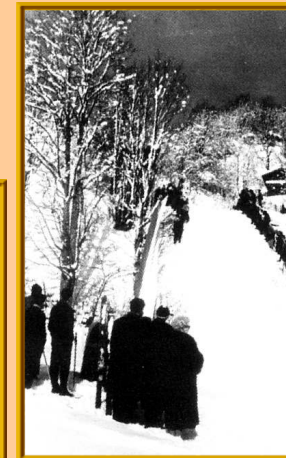
Skifahrer beim Brixnerwirtsfeld 1964



Skifahrer vor dem Brechhornhaus



Ehemalige Brixner Skigrößen: v.l. Holaus Stefan, Ehrensberger Lorenz, Rattin Hubert, Wahrstätter Lois, Bernardi Franz

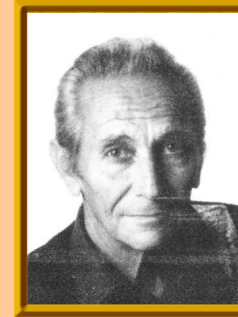


Sprungschanze oberhalb des Dechantfeldes 1953



Skikurs mit Straßer Lois bei der Huber-Hausstatt in den 30er- Jahren.

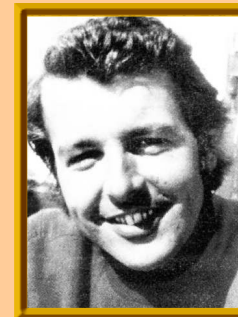
- 1964** 1. Betriebsrennen
- 1965** Bau des Kandleralmliftes
- 1966** Clubmeisterschaft erstmals auf der neuen Strecke
- 1967** Tiroler Versehrtenmeisterschaft
- 1968** Bezirks-Schülermeisterschaft
- 1969** Bezirks-Jugendmeisterschaft
- 1970** Brixentaler Cup – Clubvergleichskampf mit neuen Vereinen (Itter, Kelchsau) und erstmaliger Teilnahme der Schülerklasse
- 1971** Tiroler Jugendmeisterschaft Anfang Februar- Schneemangel und warme Witterung bereiteten Probleme- Rattin Helga gewann die Kombination
- 1972** Österreichische Jugendmeisterschaft vom 10. bis 13. Februar
Wegen Schneemangels viel Arbeit bei der Pistenpräparierung – Abfahrtslauf auf der Kandleralm – RTL und Slalom bei viel Neuschnee auf der Kälberalm Teilnehmer, die später Weltklasseläufer wurden: Andrä Arnold (Profiweltmeister), Sepp Walcher (Abfahrtsweltmeister 1978), Uli Spieß, Hansi Hinterseer, Klaus Heidegger, Hans Enn, Peter Feiersinger u. Werner Margreiter.
Damen: Irmgard Lukasser, Brigitte Schroll u. Evi Pröll – Rattin Helga erreichte im RTL den 5. Platz
- 1973** Tiroler Ski Trophy (RTL) – 107 Läufer aus 19 Nationen
Sieger Helmut Schmalzl (Italien) – prominente Teilnehmer: Heini Hemmi (Olympiasieger 1976), Alfred Matt, die Brüder Bachleda, Willy Frommelt u.v.a.
- 1973** Für ihre Verdienste bekamen Ernst und Hubert Rattin das goldene Ehrenzeichen des TSV, Stefan Holaus und Toni Stegmayr das silberne Ehrenzeichen
- 1973** Der Brixner Skilehrercup wurde bis zum Jahr 1984 zwölfmal durchgeführt.
Er bestand aus 4 – 6 Rennen pro Saison (RTL u. TL) und wurde nach dem Weltcup-Punktesystem gewertet. Sechsmal gewann Hölzl Hans die Gesamtwertung, dreimal Feichtner Simon, zweimal Kogler Hansjörg und einmal Straßer Andreas.
- 1974** Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen des Skiclubs beim Gasthof Alpenrose
Das goldene Ehrenzeichen für ihre Verdienste erhielten: Alois Seiwald, Johann Widauer, Andrä Schermer, Peter Rettenwander, Alois Straßer und August Rattin
- 1975** Mitteleuropäische Ski-Tennis-Meisterschaft – Sieger wurde der bekannte Daviscupspieler Peter Pokorny
Die Bezirks-Schüler- und Jugendmeisterschaft wurde in den folgenden Wintern regelmäßig in Brixen austragen.
- 1977** Nach dem Rücktritt des langjährigen Obmanns Rattin Hubert wurde Alois Straßer zum Nachfolger gewählt. Dem Ausschuss gehörten noch an: Brandstätter Hois, Schipflinger Sepp, Rattin Ernst und Hubert, Aschaber Eva, Feichtner Simon und Leonhard, Eisenmann Simon und Geissler Hans
- 1977** 1. Veranstaltung im nordischen Skilauf: Der Brixentaler Volkslanglauf (Drei-Dörfer-Lauf) wurde erstmals durchgeführt
In den 80er Jahren wurde die Clubmeisterschaft im Langlauf regelmäßig veranstaltet. Den Er-und-Sie-Lauf gibt es schon seit den 80er Jahren und er wird immer noch als Saisonausklang bei der Loipenstube durchgeführt.



Hubert Rattin
Obmann 1954 - 1977



TSV-Bezirksvertreter Trompler mit Ernst Rattin und Toni Stegmayr - 1974



Straßer Lois
Obmann 1977 - 1990



v.l. Straßer Lois, Rattin August, Seiwald Lois, Rettenwander Peter, Widauer Hans, Schermer Andrä



Langlauflehrer Simon Eisenmann Ende 70er- Jahre



Skilehrer 1964
Skischule Brixen i. Th.

v.l. Straßer Alois jun., Wahrstätter Maria, Feichtner Simon, Straßer Alois sen., Strobl Christl, Ehrensberger Lorenz, Feichtner Leonhard

Überreichung des Goldenen Ehrenzeichens 1974

Viele Skilehrer waren als Funktionäre u. Trainer tätig

- 1980** Neu in den Ausschuss gewählt wurden Ehammer Franz, Knauer Ulrich, Wahrstätter Hans und Knauer Hanspeter
- 1982** Das Clubvergleichsrennen wurde in der Kelchsau nach einem neuen Modus abgehalten (Punktewertung, Teilnahme der Kinderklassen). Sieger wurde unsere Mannschaft.
- 1984** Der Grand Prix Flying Dutchman (holländische Skimeisterschaft) wurde bis 1986 dreimal in Brixen veranstaltet.
- 1986** Hochfilzer Johann löste Ehammer Sepp als Obmannstellvertreter ab.
 1. Internationale Kandler-Alm-Trophäe: FIS Super-G in memoriam Simon Feichtner
 100 Teilnehmer aus 12 Nationen am Start – Sieger Sebastian Vitzthum vor Peter Roth und Richard Kröll. Im geschlagenen Feld die späteren Olympiasieger Patrick Ortlieb und Tommy Moe, der Weltmeister von 2001 Hannes Trinkl, Michael Tritscher und Peter Rzehak
- 1987** 2. Kandler-Alm-Tropäe: FIS – RTL mit 120 Startern aus 20 Nationen - Sieger Rainer Salzgeber – weitere später erfolgreiche Nationalklasseläufer: Bernhard Knauss, Thomas Stangassinger, Helmut Mayer u. Peter Popangelov
- 1988** Verleihung des bronzenen Ehrenzeichens des TSV an Ehammer Franz, Ehammer Sepp, Streif Adolf, Hölzl Rupert u. Knauer Ulrich
- 1989** Zeltfest zum 40-Jahr-Jubiläum
- 1990** Nach dem frühen Tod von Alois Straßer wurde Alois Rieser zum neuen Obmann gewählt, zum Stellvertreter Hans Bogaards.
- 1991** Neues Trainerteam unter der Leitung von Sieberer Hans: Hölzl Rupert II, Feichtner Leonhard, Exenberger Hansjörg, Krall Sepp u. Ehammer Petra
 Neues Zeitnehmungsteam: Exenberger Peter, Landerl Sabine, Brugger Robert, Streif Adolf, Hochfilzer Karl, Günther u. Thomas Scheffauer
- 1992** Bau einer Starthütte bei der Mittelstation der Kandleralm-Rennstrecke
- 1994** 1. Snowboard-Clubmeisterschaft
 2 Super-G als TSV- Landescup
- 1999** Tiroler Seniorenmeisterschaft im RTL
 Verleihung des goldenen Ehrenzeichens des TSV an Brandstätter Hois für seine lang-jährige Tätigkeit als Kassier und Kampfrichter
 Veranstaltung eines dreitägigen Zeltfestes anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums
- 2000** Neue Rennstrecke auf der Kälberalm in Hochbrixen
 Mit Hilfe der Bergbahn AG konnte dieses wichtige Projekt verwirklicht werden. Ein besonderer Dank gilt den Verantwortlichen Johann Haselsberger, Rudolf Köck u. Johann Beihammer
- 2003** Bau der Zielhütte auf der Kälberalm-Rennstrecke
- 2005** Nach 15jähriger Tätigkeit legte Alois Rieser seine Funktion als Obmann zurück. Zu seinem Nachfolger wurde Kofler Peter gewählt.
- 2007** Bau des Start- und Materialhauses auf der Kälberalm
 Slalom im Rahmen der FIS-Skiwelt-Trophy – prominentes Teilnehmerfeld mit Bode Miller und Hanspeter Buraas
- 2008** Landescup für Schüler und Jugend (SL u. RTL)
- 2009** Tirol-Cup SL
 Bezirksmeisterschaft im Super-G (Schüler u. Jugend)

Ausschuss und Trainer 1999



v.h.l. Scheffauer Günther, Ehammer Franz, Hochfilzer Karl, Exenberger Andreas, Hirzinger Andreas, Landerl Sabine, Sieberer Hans, Feichtner Leonhard, Brandstätter Hois, Bogaards Hans, Rieser Lois, Streif Adolf, Eisenmann Simon

Ausschuss und Trainer 2009



Rieser Herbert, Feichtner Leonhard, Ehammer Franz, Schermer Kathi, Brandstätter Hois, Scheffauer Günther, Landerl Sabine, Kofler Peter, Holaus Katharina, Kofler Peter jun., Exenberger Peter, Patsch Michael, Rieser Josef



Überreichung des silbernen Ehrenzeichens an Rieser Lois durch TSV-Präsident Eberl



Rattin Helga - die Tiroler Jugendmeisterin 1971
(auf diesem Bild wegen Handverletzung nur mit einem Stock unterwegs)



Weiler Gabi - Seriensiegerin bei Bezirks- und Landesmeisterschaften in der Schülerklasse



Hofer Peter - österreichischer Schülermeister im Slalom 1980

Erfolgreiche Brixner Clubmitglieder



Feichtner Simon - der Stilist
Vorbild für eine ganze Generation von Brixner Skifahrern. Österr. Skilehrermeister AK II 1982



Hölzl Hans - der Draufgänger
Trotz schwerer Verletzungen immer wieder an der Spitze! Österr. Skilehrermeister AK I 1984



Sieberer Hans - der Rekordsieger
14-facher Clubmeister, langjähriger erfolgreicher Nachwuchstrainer



Hirzinger Andreas - Tiroler und österreichischer Meister im Slalom AK-Ib
langjähriger und erfolgreicher Schülertrainer

Clubmeister / Clubmeisterinnen

2009	Hirzinger Andreas	Rieser Sabrina
2008	Hirzinger Andreas	Strobl Hannah
2007	Kofler Peter	Strobl Hannah
2006	Hirzinger Andreas	Schroll Johanna
2005	Sieberer Hans	Rieser Sabrina
2004	Sieberer Hans	Holaus Maria
2003	Exenberger Paul	Landerl Julia
2002	Hirzinger Andreas	Landerl Julia
2001	Sieberer Hans	Aschaber Kathrin
2000	Sieberer Hans	Aschaber Kathrin
1999	Sieberer Hans	Holaus Maria
1998	Knauer Ulrich	Holaus Maria
1997	Sieberer Hans	Holaus Maria
1996	Sieberer Hans	Dornauer Romana
1995	Sieberer Hans	Plattner Manuela
1994	Fuchs Hermann	Ehammer Petra
1993	Fuchs Hermann	Plattner Manuela
1992	Sieberer Hans	Ehammer Petra
1991	Sieberer Hans	Ehammer Petra
1990	Hölzl Hans	Schroll Barbara
1988	Sieberer Hans	Ehrensberger Hildegard
1987	Sieberer Hans	Ehrensberger Hildegard
1986	Sieberer Hans	Feichtner Helga
1985	Hofer Peter	Ehrensberger Hildegard
1984	Hölzl Hans	Plattner Manuela
1983	Sieberer Hans	Plattner Manuela
1982	Hölzl Hans	Reindl Karin
1981	Kogler Hansjörg	Strobl Helga
1980	Hölzl Hans	Plattner Christl
1979	Hölzl Hans	Ehrensberger Hildegard
1978	Rattin Hubert	Reindl Karin
1977	Rattin Hubert	Rattin Helga
1976	Rattin Hubert	Rattin Helga
1975	Hölzl Hans	Rattin Helga
1974	Hölzl Hans	Rattin Helga
1973	Hirzinger Andrä	Rattin Helga
1971	Hölzl Hans	Rattin Helga
1970	Feichtner Simon	Rattin Helga
1969	Caramelle Herbert	Rattin Monika
1968	Stöckl Klaus	Strobl Christl
1967	Feichtner Leonhard	Widschwendter Irmgard
1966	Streif Adolf	Feichtner Maria
1965	Ehrensberger Lorenz	Widschwendter Irmgard
1964	Feichtner Simon	Wahrstätter Maria
1963	Ehrensberger Lorenz	
1962	Feichtner Simon	
1961	Gschwantler Toni	
1960	Feichtner Simon	
1959	Rattin Hubert	Ehrensberger Maria
1958	Ehrensberger Lorenz	Strobl Ida
1957	Ehrensberger Lorenz	Wahrstätter Wetti
1956	Schattauer Franz	(mehrfache Siegerin, Jahre n. bekannt)
1955	Rattin Hubert	
1954	Ehrensberger Lorenz	
1953	Wahrstätter Alois	
1952	Holaus Stefan	
1951	Hetzenauer Josef	
1950	Gschwantler Toni	Strobl Ida

Nachwuchsarbeit

Wichtigste Aufgabe des Skiclubs Brixen im Thale

In unserem Club werden derzeit ca. 60 Kinder von der Bambini- bis zur Jugendklasse von qualifizierten Trainern betreut. Sehr gute Ergebnisse bei diversen Bezirks- und Landescuprennen zeugen vom Erfolg dieser Arbeit. Begonnen wird schon im Kindergarten bzw. der 1. Klasse Volksschule. Angefangen wird mit einem nicht rennorientierten Training, d.h. es wird das freie Schifahren in der Gruppe geübt und die Kinder werden langsam an den Trainingsalltag herangeführt.

Für diese Aufgabe stehen dem Club die Trainer/innen Schermer Kathi, Halaus Katharina und Feichtner Leonhard zur Verfügung. Gerade diesen Personen kommt die schwierige Aufgabe zu, die Kinder einerseits für den Ski- und Rennsport zu begeistern und andererseits den kindlichen Anforderungen gerecht zu werden. Trainiert wird mehrmals pro Woche.

Rennguppe Kinder:

Danach (mit ca. 7-10 Jahren) kommen unsere Schitalente zum Kindertrainer Kofler Peter jun., der die jungen Rennfahrer dreimal pro Woche schon fast profihaft trainiert und auch zu den Bezirksmeisterschaften mit ihnen fährt. Zahlreiche gute Ergebnisse bei den diversen Rennen sind auf die Basis- und Aufbauarbeit unseres qualifizierten Trainerteams zurückzuführen.



Rennguppe Schüler:

Die Truppe der Schüler und Jugend leitet unser Trainer Rieser Josef, der Dank seiner langjährigen Erfahrung und der Liebe zum Rennsport, sowie seiner ausgezeichneten menschlichen Einfühlsamkeit ein hervorragender Betreuer des Schülerkaders ist. Trainiert wird von Pep drei- bis viermal pro Woche. Derzeit nehmen 12 Schüler an den Bezirksschülercuprennen teil.



Nachwuchstrainer 2009



Rieser Josef, Patsch Michael, Halaus Katharina, Kofler Peter jun., Schermer Kathi, Feichtner Leonhard

Siegerehrung Clubmeisterschaft 2004



v.l. Kofler Peter, Beihammer Robert, Halaus Katharina, Halaus Maria, Halaus Gabriela, Ehrensberger Christoph, Sieberer Hans, Strobl Hannah;

Ein Ausnahmetalent aus dem Nachwuchsteam des Skiclubs Brixen im Thale

MARIA HOLAUS

www.maria-holaus.com

Maria hat bereits im Alter von drei Jahren mit dem Skilaufen begonnen. Schon bald fuhr sie mit ihrer Mama alle Pisten im Skigebiet Wilder Kaiser-Brixental herunter und hatte viel Spaß daran.

Mit sechs Jahren wurde sie in die Trainingsgruppe des Brixner Skiclubs aufgenommen und begann, mit Begeisterung zu trainieren. Dass sie so gerne zum Skiclubtraining ging, ist ihrem ersten Trainer Hans Sieberer zu verdanken, der es bestens verstand, Maria für den Skirennsport zu begeistern.

Ihr Cousin Stefan Holaus sah in Maria ein großes Talent und ermutigte ihre Eltern, die Tochter in die Skihandelschule nach Stams zu schicken.



Holaus Maria - Siegerin beim Brixner Kinderrennen 1992



Fanclub Maria Holaus in Altenmarkt-Zauchensee Jänner 2009

20.1.2008 FIS WORLD CUP in Cortina d' Ampezzo (ITA)



1. Platz Maria Holaus, 2. Platz Julia Mancuso, 3. Platz Nicole Hosp



Maria Holaus auf Ihrer Siegesfahrt!

Erfolge unserer Weltcup-Siegerin

2008

- 1. Platz, Cortina d'Ampezzo, FIS World Cup, Super G
- 2. Platz, St. Moritz, FIS World Cup, Abfahrt
- 5. Platz, Lake Louise, FIS World Cup, Abfahrt

2007

- Teilnehmerin an den FIS Weltmeisterschaften in Are
- 3. Platz San Sicario FIS World Cup Abfahrt
- 4. Platz, Altenmarkt-Zauchens., FIS World Cup, Abfahrt
- 5. Platz, St. Anton FIS World Cup, Abfahrt
- 6. Platz, Lake Louise FIS World Cup, Abfahrt
- 1 Sieg bei FIS-Rennen, ein 3. Platz bei FIS-Rennen

2006

- Österreichische Meisterin in der Abfahrt
- 1. Platz Europacup-Abfahrt in Altenmarkt
- 2. Platz Europacup-Abfahrt in Altenmarkt
- 2 Siege bei FIS-Rennen

2002

- 2 x 1. bei Europacupabfahrten in Altenmarkt

2001

- Vize-Juniorenweltmeisterin in der Abfahrt
- 2 x 4. bei Europacupabfahrten
- 6. bei der Europacupgesamtwertung in der Abfahrt



Der Skiclub Brixen von heute

Vorstand

- Obmann**
Kofler Peter
- Obmann-Stv.**
Exenberger Peter
- Kassier**
Brandstätter Hois
- Kassier-Stv.**
Feichtner Leonhard
- Schriftführer**
Ehammer Franz
- Schriftführer-Stv.**
Landerl Sabine

Ausschuss

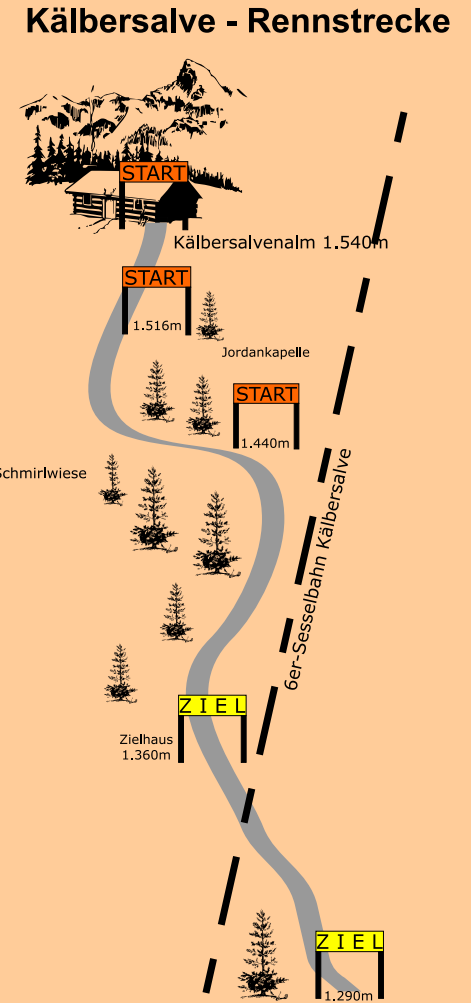
- Trainer Kinder**
Kofler Peter jun.
- Trainer Schüler**
Rieser Josef
- Zeitnehmung**
Scheffauer Günther
Brugger Robert
- Kampfrichter**
Brandstätter Hois
Kofler Peter
Patsch Michael
Rieser Josef
Kofler Kerstin
Aschacher Josef
- Zeugwart**
Streif Adolf
- Bekleidung**
Rieser Herbert



Alois Rieser
Obmann 1990 - 2005



Peter Kofler
Obmann 2005 -



www.skiclub-brixen.at

Gestaltung & Druck: Fa. Outline - Fotoquellen: Gemeindefotografie, Skiclub & private Leihgaben

LKW, TRANSPORTE ALLER ART • KRANARBEITEN & ERDBAU
BST 0664 / 18 18 665
www.bst-transport.at
Brixentaler Spezialtransporte • Thon Brugger • Feuerwegung 47 • A-6364 Brixen/Th

Ihr Partner für... www.outline.at
CUTLINE
DIGITALDRUCK & FOLIENBESCHRIFTUNG

WK WILDBACHER & KOFLER OG
FENSTER & TÜREN
www.wildbacher-kofler.at

Familienhotel - Restaurant - Café
Boipenstüb'n
★★★★

STROBL
Wir bewegen alles
www.strobltransag.com

MIGO migo.tk@aon.at
Innovative Komplettsysteme
HEIZUNG-LÜFTUNG-SANITÄRE

wallner
modernes wohnen

PFLASTEREI GRÜNDHAMMER
Verbund - Randstein & Plattenverlegung

Raiffeisenbank Brixen im Thale

SkiWelt WILDER KAISER BRIXENTAL
Brixen im Thale

HOTEL REITLWIRT
★★★★

Jochstüb'n
am See 1634m

Bucher Good & Care
Heizung-Sanitäre-Lüftung

SkiWelt HÜTTE HOCHBRIXEN

CAFE - BAR
TRESOR
www.tresor-bar.com

park CAFÉ
Cafeteria im Kurpark

SPORTHOTEL

tiroler VERSICHERUNG
Bezirksleiter Walter Strobl

AUTOHAUS ZIEPL
RENAULT Brixen im Thale

Bauunternehmen
E-BAU SCHROLL

florale Poetic
Blumen & Gartengestaltung

Gasthof - Pension
Brixnerwirt
A-6364 Brixen im Thale • www.brixnerwirt.at

EXENBERGER
Elektro-Technik GmbH
A-6370 Kitzbühel - Jochbergerstraße 129
Tel. 05356-73399 - Fax 05356-73399-33
www.kitz-elektro.at

SPORTRUDI
SKISCHULE AKTIV

Spindleralm

Sport Fuchs
Alles für SPORT & FREIZEIT

Zimmerlei - Tischlerei - Säge- und Hobelwerk
M. RIEDL
Ges.m.b.H. & Co. KG
A-6364 BRIXEN I. TH. Tel. 05334 - 81 32, Fax 60 64

Musik Tirol
www.musiktirol.com

KÄLTETECHNIK KRAUS
6364 BRIXEN IM THALE

BAUBEDARFSHAUS
GROSS-UND EINZELHANDEL
JOSEF KAUFMANN

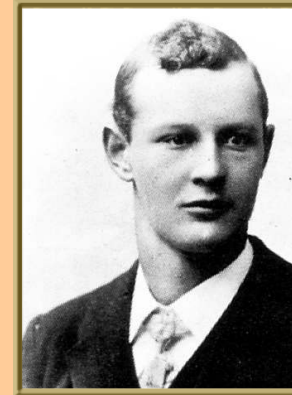
IHR MEISTERBÄCKER www.hirzinger.com
BÄCKEREI HIRZINGER
BRIXEN IM THALE • KITZBUHEL • ERPFENDORF

Beyond
HOTEL Alpenhof
BRIXEN

Geschichte des Skiclubs Brixen von 1927 – 1939

Gründende Hauptversammlung am 10. Dezember 1927

1. Der Rechtsanwalt Dr. Sebastian Sagerer spricht über Ziel und Zweck eines Skiclubs und erklärt alles an Hand von vorgedruckten Statuten. Daran schließt sich die Aussprache, die
2. mit dem Beschluss endet, einen Skiklub in Brixen i. Th. zu gründen.
3. Die Versammlung nimmt einen von Dr. Sagerer vorgelegten Satzungsentwurf nach Änderung einiger Punkte an.
4. Zum Obmann wurde gewählt: Anton Höckner, Vizebürgermeister
5. Die übrigen Ausschussmitglieder:
 1. August Rattin, Obmannstellvertreter
 2. Vitus Schmidt, Schriftführer
 3. Alois Wahrstätter, Zahlmeister
 4. Alois Strasser, Fahrt- und Tourenwart
 5. Josef Bucher, Zeugwart
6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
7. Aufstellung des Arbeitsprogrammes

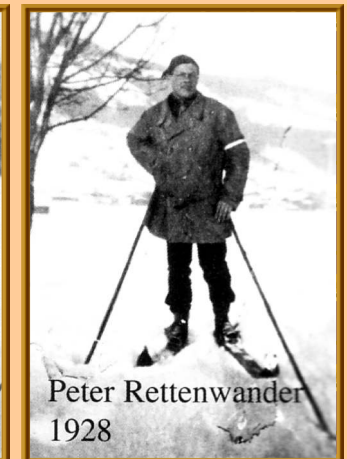
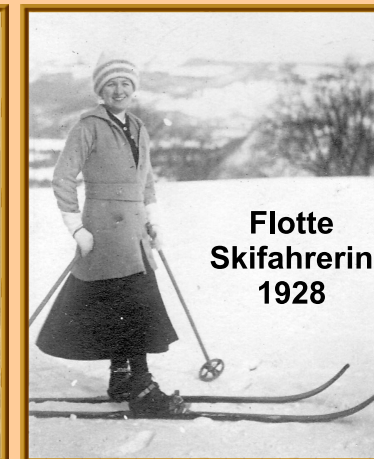


Anton Höckner
Obmann 1927 - 1930



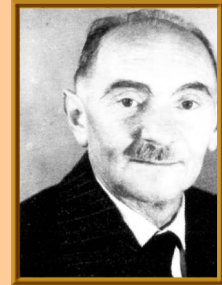
Im Kassabuch scheinen im ersten Jahr die Einzahlungen von 33 Mitgliedern auf. Ausübende Mitglieder mussten 4 Schilling, unterstützende 2 Schilling Jahresbeitrag leisten. **1928** fand das erste Skirennen statt. Es führte von der Kälberalm über Filzalm, Streifbauer, Ochsenweid zum Ziel beim Maria-Louisen-Bad. Dem Streckenverlauf ist zu entnehmen, dass der letzte Teil aus einem Langlauf bestand. Peter Rettenwander gewann dieses Rennen, und der Siegespreis war ein Abzeichen in Form eines versilberten Skis. Eine nette Episode gibt es von diesem Rennen. Als Sepp Aschaber (vulgo Wurzenrainer) bei der Abfahrt gegen eine Holzlege stieß, fragten ihn Passanten, was er da mache. Seine Antwort lautete: „Wir haben halt so ein Preisfahren heut.“

Im folgenden Winter wurde das Skirennen, an dem auch auswärtige Läufer teilnahmen, bei der Stöckl- Marast gestartet. Die Strecke führte über den Branderbauern zum Brixenbach, und nach einem Anstieg zum Sonnleitnerbauern und der Abfahrt nach Feuring war der letzte Teil zum Reitwirt als Langlauf zu bewältigen.



Geschichte des Skiclubs Brixen von 1927 – 1939

Im **Oktober 1930** wurde August Rattin zum neuen Obmann gewählt. Weitere Funktionäre in den folgenden Jahren waren Andrä Auer, Martin Jesacher, Jakob Hirzinger, Alois Seiwald, Peter Pirchmoser, Stefan Hetzenauer und Vitus Schmidt. Zu den besten Skiläufern zählten Simon Holaus und Hans Widauer, der 1928 in der Schülerklasse Rennen in Westendorf und Kitzbühel gewann. Einen tragischen Unfall gab es beim Schusterbichl. Der Mairwirtssohn Hans Schroll verletzte sich beim Skispringen so schwer, dass er einige Tage später verstarb.



August Rattin
Obmann 1930 - 1939

Die Haupttätigkeit des Clubs bestand aus der regen Beteiligung an gemeinsamen Skitouren, die meistens an Sonntag-nachmittagen durchgeführt wurden. Für die Skiausbildung sorgte der Skilehrer Lois Straßer. Beim Badhaus, am Schusterbichl und auf der Huber-Hausstatt erteilte er Unterricht für Kinder und Erwachsene. Der Lehrer Vitus Schmidt war lange Zeit Schriffführer und Leiter der Jugendgruppe und kümmerte sich um die Besorgung von Skiern. Aus dem Schriftverkehr mit einem Innsbrucker Sporthaus geht hervor, dass er die Qualität der Eschenski besonders schätzte. Mit den zugesandten Buchenskiern war er nicht zufrieden, sodass er bei der nächsten Bestellung schrieb: „Schickt mir aber keine buchernen, da die Leute gegen solche Ski misstrauisch sind.“

Von den Skirennen über die Stöcklalm gibt es Interessantes zu berichten. Der Start erfolgte oberhalb der Santenbach-Hochalm, das Ziel war gegenüber vom Hoferwirt. Höckner Toni erzählte, dass die Zeitnehmer noch im Gasthaus saßen, da sie mit seinem frühen Eintreffen im Ziel nicht gerechnet hatten. Peter Rettenwander berichtete, dass er bei der Abkürzung über einen Steilhang gegen einen Baumstumpf stieß und danach den weiten Weg ins Ziel mit gebrochenen Skiern zu Fuß zurücklegen musste. Es gab damals keine Tore, und den schnellsten Weg durch den Tiefschnee suchte sich jeder Teilnehmer selbst. Auch vom Siegespreis in Form eines Sauschädels wird erzählt.

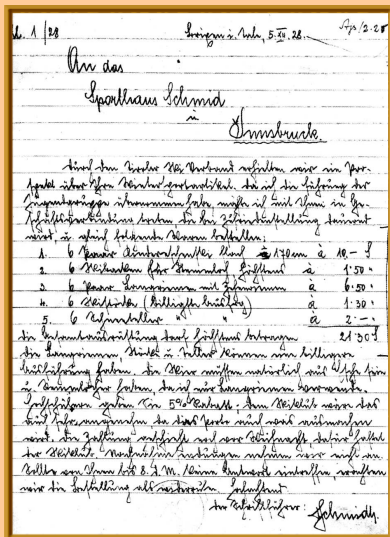


Skifahrer in ungewohnter Kleidung auf der Hohen Salve in den 30er-Jahren

Bei der Hauptversammlung am 1. Dezember **1935** ging es um den Fortbestand oder die Auflösung des Skiclubs. Die Loslösung vom ÖSV und TSV wurde vom Obmann genehmigt, der Klub aber als selbständiger Verein weitergeführt. Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich wurde der Skiclub aufgelöst. Die letzte Eintragung im Kassabuch lautet: „10 Mark Spende an das Deutsche Rote Kreuz“.

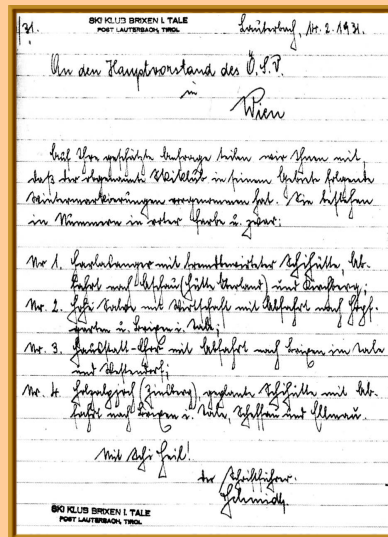


Skispringer Simon Holaus



Originalbestellung vom 5. Dezember 1928

Bestellung von Wintersportartikeln (Kinder-Eschenskiern, Skibacken, Langriemen mit Zehenriemen, Skistöcke und Schneeteller) bei einem Innsbrucker Sporthaus durch den Schriffführer und Leiter der Jugendgruppe des Skiclubs



Originalschreiben vom 14. Februar 1931 an den ÖSV über die vom Skiclub Brixen vorgenommenen Wintermarkierungen:

- Nr. 1** Harlaßanger mit fremdbewirtschafteter Schihütte, Abfahrt nach Aschau (Hütte Oberland) und Kirchberg
- Nr. 2** Hohe Salve mit Wirtschaft mit Abfahrt nach Hopfgarten und Brixen
- Nr. 3** Hausstatt – Chor mit Abfahrt nach Brixen und Westendorf
- Nr. 4** Holzalnjoch (Zinsberg), geplante Schihütte mit Abfahrt nach Brixen, Scheffau und Ellmau



Skiclub-Abzeichen